

Adventskalender
Das heutige Türchen wird präsentiert von: **2021**

5 avacon
Werbemittelpaket im Wert von 120,- €

3
23

18
radio mittelweser 103.3

6
MUSIKSCHULE NIENBURG

Mitmachen und gewinnen über www.dieharke.de

DIE HARKE
Medienhaus

LIEFERSERVICE

Belles
Griechische Spezialitäten

Inh.: Konidis Iordanis
Leinstraße 34
31582 Nienburg

Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Dienstag bis Sonntag: 12 – 14.30 Uhr
17 – 22.00 Uhr

Tel. 05021/8887913

Täglich wechselnder Mittagstisch
9,00 €

ANZEIGEN AKTUELL
Neues aus der Geschäftswelt

Jens Luxat ist neuer Warenhausleiter des familia-Marktes in Nienburg

Seit zwölf Jahren ist er bereits im Unternehmen tätig, im September 2021 wurde Jens Luxat nun als neuer Warenhausleiter des familia-Marktes am Nienburger Standort an der Lemker Straße 20 vorgestellt.

Der gelernte Einzelhandelskaufmann hat zwei Kinder und kommt aus der Wedemark. Zu seinen großen Leidenschaften zählen Kochen und Weine, daher legt er in seinem Markt nicht nur viel Wert auf die Weinauswahl, sondern auch auf regionale und frische Produkte. Generell ist die gute Verankerung seiner Filiale in der Region für Jens Luxat von großer Bedeutung. „Ich freue mich besonders auf den persönlichen Austausch mit vielen Kundinnen und Kunden und versuche gerne, ihre Wünsche zu erfüllen“, sagt der 51-Jährige.



Mit Tod und Trauer umgehen

Neuer Palliativ-Care-Kurs in Planung / Bedarf an Fachkräften zurzeit nicht zu decken



Die Absolventinnen und Absolventen des jüngsten Palliativ-Care-Kurses mit Annette Mundt und Mechthild Schmithüsen (links beziehungsweise Zweite von links).

FOTO: CREDITFOTO: PALLIATIV-STÜTZPUNKT

Nienburg. Zum zweiten Mal bot der Palliativstützpunkt Nienburg und Umgebung zusammen mit den Pflegepionieren aus Oldenburg als Bildungsträger einen Palliativ-Care-Ausbildungskurs im Umfang von 160 Stunden in Nienburg an. Die Fortbildung fand einmal wöchentlich ganztägig für die Teilnehmenden - Fachkräfte der Krankenpflege und der Altenpflege - statt. Die Räumlichkeiten der Einrichtung Fundus Aktiv boten wieder gute Voraussetzungen für den Unterricht, sodass trotz der Corona-Pandemie alle Veranstal-

termine in Präsenz stattfinden konnten. Vermittelt wurden im Kurs nicht nur Fachwissen und praktische Anregungen für den Arbeitsalltag mit schwerkranken und sterbenden Menschen, sondern auch Themen wie die Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, die Betreuung der betroffenen Patientinnen und Angehörigen. Zudem wurden Fragen zu rechtlichen, ethischen und kultursensiblen Aspekten bearbeitet. Die Teilnehmenden kamen aus unterschiedlichen Einrichtungen, zum Beispiel der

Helios Klinik, Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten. Mit der Übergabe der Zertifikate durch Kursleiterin Daniela Wilhelm ist die Weiterbildung für die neuen Palliativ-Care-Fachkräfte Mitte November zu Ende gegangen. Mechthild Schmithüsen und Annette Mundt überbrachten Glückwünsche des Palliativstützpunktes an Sarah Maria Epler, Aline Jüttner, Ina Kuhlmann, Meike Lukoschek, Doris Märtens, Anita Meyer, Michael Siebert und Eike Thiemann. Der Pflegenotstand trägt

dazu bei, dass beim Palliativstützpunkt zur Zeit der Bedarf an Kooperationen mit Pflegediensten im Landkreis und insbesondere der Stadt Nienburg nicht gedeckt werden kann. Die Hoffnung ist, dass sich die Situation durch die neu ausgebildeten Palliativ-Care-Fachkräfte etwas entspannt. Der Wunsch von schwerstkranken Menschen, ihre letzte Lebensphase in der häuslichen Umgebung zu verbringen, ist nach wie vor groß. Um diesen Wunsch sowohl den Patientinnen und Patienten als auch den Angehörigen

zu erfüllen, unterstützen die Mitarbeiterinnen des Palliativstützpunktes Nienburg die Familien mit ihrer spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV). Das Ziel der Versorgung ist ein selbstbestimmtes, symptomkontrolliertes und würdiges Leben bis zuletzt. **DH**

Info Für einen nächsten Palliativ-Care-Kurs werden aktuell noch die Fördermöglichkeiten geprüft. Interessierte Pflegefachkräfte können sich unter info@palliativ-nienburg.de oder Telefon 05021/6500500 vormerken lassen.

Ulrich Heyden verabschiedet

Miriam Schalwig leitet ab 1. Dezember die Polizeistation Steimbke

Steimbke. 14 Jahre kümmerte sich Polizeihauptkommissar Ullrich Heyden von der Polizeistation Steimbke um die Anliegen, Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger aus Steimbke und Umgebung. Zum 1. Dezember wurde er nun durch den Leiter des Polizeikommissariats Hoya, den Ersten Polizeihauptkommissar Frank Kolanoski, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Heyden startete im Oktober 1976 beim Bundesgrenzschutz und wechselte nach knapp elf Jahren 1987 zur Polizei Niedersachsen. Nachdem er mehrere Jahre im Einsatz- und Streifendienst in Nienburg arbeitete, zog es ihn im April 2007 in die Polizeistation nach Steimbke. „Herr Heyden hat das Gesicht der Polizeistation Steimbke mit seiner ruhigen



Polizeioberkommissarin Miriam Schalwig folgt auf Polizeihauptkommissar Ullrich Heyden als Leiterin der Polizeistation Steimbke.

FOTO: POLIZEI

Art und seinem stets offenen Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in den letzten 14 Jahren entscheidend mitgeprägt“, resümiert Kolanoski. „Dafür möchte ich ihm meinen herzlichen Dank aussprechen und wünsche ihm für seinen Ruhestand alles Gute und

natürlich vor allem Gesundheit.“ Auf Heyden folgt Polizeioberkommissarin Miriam Schalwig, die bereits seit kurzem in der Polizeistation tätig ist und 19 Jahre Dienst Erfahrung mitbringt. Nach ihrer Einstellung in den Polizeidienst im Jahr 2002 schlossen

sich Verwendungen in den Zentralen Polizeidirektionen Lüneburg und Göttingen an. 2008 wechselte sie zur Polizei Hoya und versah dort auch Dienst in der Polizeistation Marklohe sowie im Ermittlungsdienst des Kommissariats. „Ich freue mich, Frau

Schalwig als Nachfolgerin begrüßen zu können. Durch ihre Tätigkeiten in verschiedenen Polizeistationen und der Sachbearbeitung eines Kriminalermittlungsdienstes verfügt sie über die notwendige Erfahrung, um in Zusammenarbeit mit Herrn Dannenbring die erfolgreiche Arbeit der Polizeistation Steimbke fortsetzen zu können“, so Kolanoski abschließend. **DH**

Wir sind weiterhin für Sie da!

20% auf Alles

Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr / 15 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 13 Uhr

Parfümerie & Drogerie
Hellwig
Stolzenau

Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Tel. (0 57 61) 10 00

Was steht diese Woche in den Sternen?

WIDDER 21.3. - 20.4.

Es fällt Ihnen nicht leicht, die Gedanken zu sortieren. Strapazieren Sie Ihr Umfeld bitte nicht zu sehr mit Sprunghaftigkeit.

KREBS 22.6. - 22.7.

Gerade wenn alles um Sie herum hektisch wird, sollten Sie einen Ort der Ruhe suchen, um die Zeit der Zweisamkeit zu genießen.

WAAGE 24.9. - 23.10.

Gehen Sie einer Angelegenheit, die Sie in Ihrer Entfaltung behindert, auf den Grund. Verlassen Sie sich nicht auf den Zufall.

SKORPION 24.10. - 22.11.

Zeigen Sie Mut zur Entscheidung. Wagen Sie sich jetzt ruhig an ein Experiment heran. Die Ausgangslage wäre dafür stabil genug.

WASSERMANN 21.1. - 19.2.

Ein Anruf genügt, um ein klärendes Gespräch in die Wege zu leiten. Es fällt Ihnen heute leicht, die richtigen Worte zu finden.

STIER 21.4. - 20.5.

Ein paar unverhoffte Neuigkeiten liefern Ihnen jetzt geeignete Informationen, um weiter an Erfolgsplänen schmieden zu können.

LÖWE 23.7. - 23.8.

Taten zählen nun einmal mehr als Worte. Es ergibt sich die Chance, die Kollegen mit Ihren Leistungen richtig zu beeindrucken.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.

Die Bewältigung einer Aufgabe nimmt doch mehr Zeit in Anspruch, als Sie sich vorgestellt haben. Jetzt heißt es: improvisieren!

FISCHE 20.2. - 20.3.

Sie dürfen rundum zufrieden sein. Alles geht zügig voran. Schenken Sie Körper und Seele vermehrt Aufmerksamkeit und Zuwendung.

ZWILLINGE 21.5. - 21.6.

Schnäppchensucher sollten unbedingt Augen und Ohren offen halten. Sie könnten fündig werden. Ihr Kontoword es sicher freuen.

JUNGFRAU 24.8. - 23.9.

Es macht Ihnen nichts aus, wenn ein anderer jetzt ein paar Ihrer Aufgaben übernimmt. Ihnen kommt Hilfe momentan sehr gelegen.

lokalportal
powered by **DIE HARKE**

Lokalportal – die Plattform für das lokale Leben
Auf lokalportal.de oder in der App

SOS KINDERDORF

Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein neues liebevolles Zuhause.

total helfen. vor.kinderdorf.de


